



**Petition des 4. Bündner Mädchen*parlaments zu Händen der
Regierung und das Grossen Rats des Kantons Graubünden zum
Thema Klimawandel**

Titel: Für einen attraktiven und ökologischen ÖV

Antrag:

Um den öffentlichen Verkehr im Kanton Graubünden attraktiver und ökologischer zu machen, werden folgende Forderungen gestellt:

1. Ausbau des ÖV-Netzes mit mehr Verbindungen über die Kantonsgrenze hinaus in die Zentren der Schweiz und ins Ausland sowie innerkantonale bessere Verbindungen zwischen Dörfern und Zentren für den täglichen Pendelverkehr, dazu gehört auch ein dichteres, flexibleres Haltestellennetz.
2. Umstieg auf an den konkreten Bedarf angepasste Fahrzeuge (Abhängigkeit Tageszeit und Nutzeraufkommen), die mit erneuerbarer Energie funktionieren.
3. Schaffen von finanziellen Anreizen für den Umstieg vom Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr.
4. Die Angebote sind insbesondere für Schüler*innen attraktiv auszugestalten und auch in der Zwischensaison aufrecht zu erhalten.

Begründung:

Heute reisen viele Personen allein in ihrem Auto durch den Kanton, wodurch unnötig viel CO₂ ausgestossen wird. Der öffentliche Verkehr als Alternative ist zu wenig attraktiv. Auch die Jugend ist auf gute ÖV-Verbindungen angewiesen, damit das Wohnen in der Peripherie für sie interessant ist. Und als Tourismuskanton, der auf Nachhaltigkeit setzt, sollte es auch für die Gäste interessant sein, mit dem ÖV anzureisen und sich vor Ort zu bewegen. Ein klimafreundlicher, attraktiver ÖV bringt allen etwas und ist ein wichtiger Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses.